

Iran - Rohöl-Schwemme aus Mullah-Staat mittelfristig unwahrscheinlich!

06.04.2015 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

In letzter Zeit wurde viel darüber spekuliert, ob der ohnehin überversorgte Ölmarkt bald mit ca. zwei Millionen zusätzlichen Barreln täglich aus dem Iran überschwemmt wird. Grundlage dieser Befürchtung waren Anzeichen, dass es im Atom-Streit zu einer Einigung kommt und im Gegenzug die gegen das Land verhängten wirtschaftlichen Sanktionen gelockert oder sogar vollständig aufgehoben werden. Danach sieht es derzeit angesichts der jüngsten Entwicklungen nicht mehr aus.

5+1 Staaten verlängern gesetzte Deadline!

Bereits seit gut einer Woche verhandelten die fünf Veto-Mächte und Deutschland mit dem Mullah-Staat, um diesen dazu zu bewegen, bis diesen Dienstag eine verbindliche Erklärung zu unterzeichnen, dass die Uran-Anreicherung nur zur friedlichen Nutzung erfolgt und nicht der Vorbereitung für den Bau von Atom-Waffen dient.

Da keine entsprechende Einigung erzielt wurde, verlängerten die 5+1 Staaten die Deadline bis Donnerstag, um einen Gesprächs-Abbruch zu verhindern. Jedoch ist es unwahrscheinlich, dass Teheran seine Meinung bis dahin ändert. Denn laut Frankreichs Außenminister ist man von der Ziellinie zwar nur noch wenige Meter entfernt, aber die letzten Meter sind bekanntlich die schwierigsten.

Bloße Absichtserklärung!

Bis jetzt will der Iran nämlich lediglich ein möglichst allgemeines Papier unterzeichnen, während speziell die USA darauf bestehen, dass konkrete Punkte bis zum 30. Juni umgesetzt werden. Im Gegenzug wäre man zu einer gestaffelten Lockerung der Sanktionen bereit, die es dem Öl-Staat erlaubt, aber 2016 wieder schwarzes Gold zu exportieren, was die Unterhändler des Irans ablehnen. Daher dürfte es noch dauern, bis das Land wieder ungehindert Öl ausführen darf.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53663--Iran---Rohoel-Schwemme-aus-Mullah-Staat-mittelfristig-unwahrscheinlich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).